

Beschluss Nr. 45/2025
Vorlagen-Nr. A 39/2025
der Fraktion CDU/FDP

Gegenstand des Beschlusses:

Sanierung Grund- und Regelschule Neudietendorf - Auftrag zur Planung eines Schulcampus Neudietendorf

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Der Landrat wird beauftragt, Planungen bis zur Leistungsphase 3 HOAI (Entwurfsplanung mit detaillierter Kostenberechnung und Terminplanung) für einen Ersatzneubau zur schulischen Nutzung auf dem Gelände der heutigen Grund- und Regelschule Neudietendorf erarbeiten zu lassen und dem Kreistag bis 30.06.2026 zur Beschlussfassung vorzulegen.
- 002 Die Planungen sollen folgende Bedarfe berücksichtigen:
- a) Das Raumprogramm orientiert sich an den prognostischen Schülerzahlen des Schuljahres 2030/31 und berücksichtigt die Auflösung des Gymnasial-Außenstandortes Apfelstädt sowie die Ablösung der Raumcontainer am Gymnasialstandort Neudietendorf, von Bülow-Gymnasium.
 - b) Mangels einer Vorgabe des Freistaates Thüringen sind die Vorgaben der Schulbau-richtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern zugrunde zu legen.
 - c) Für eine weitere Beschulung der Grund- und Regelschüler werden während der Bauzeit an ihren jetzigen Standorten bis zur Fertigstellung des Neubaus unterrichtet.
 - d) Ein Rückbau des Bestandsgebäudes der Grund- und Regelschule wird als separate, nicht ursächlich mit dem Ersatzneubau verbundene Entwurfsplanung betrachtet und ebenfalls bis zur Leistungsphase 3 HOAI vorgelegt.
- 003 Die Aufwendungen für die Planungen werden gedeckt durch die in der HH-Stelle 02.22500.94700 vorhandenen Ausgabereste i. H. v. 617.500 Euro, die notwendigenfalls aufs Jahr 2026 zu übertragen sind. Etwaige haushaltswirtschaftliche Sperrungen werden aufgehoben.
- 004 Die betroffenen Schulen sind angemessen bei der weiteren Planung einzubeziehen, insbesondere um zu den schulorganisatorischen Herausforderungen frühzeitig nötige Abstimmungen zu ermöglichen.
- 005 Zum Stand der Umsetzung der Punkte 1 - 4 informiert der Landrat in jeder Sitzung des Ausschusses für Bau, Infrastruktur und Umwelt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat

